

Ds Stockalperschloss

Autor(en): **Imesch, Ludwig**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **20 (1958)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-187330>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mis Wallisland

*Fär d Främdu hescht du Sunnuschi,
hescht Gletscher, Bärga, güete Wi
und gischt ne suscht alls Güets derzüe,
eim lüti Freid, eim stilli Rüh.*

*Fär mich hescht du öü Sunnuschi,
ach, mängischt derftis minder si!
Am Stutz verdurstunt d Matte fascht,
ich ha kei Rüh und ha kei Rascht.*

*Und doch mecht ich sus keinum la,
mecht nië us minum Lendji ga.
Wier hänge beidi anänand;
Ich Wässerma, und ds Wallisland.*

Ds Stockalperschloss

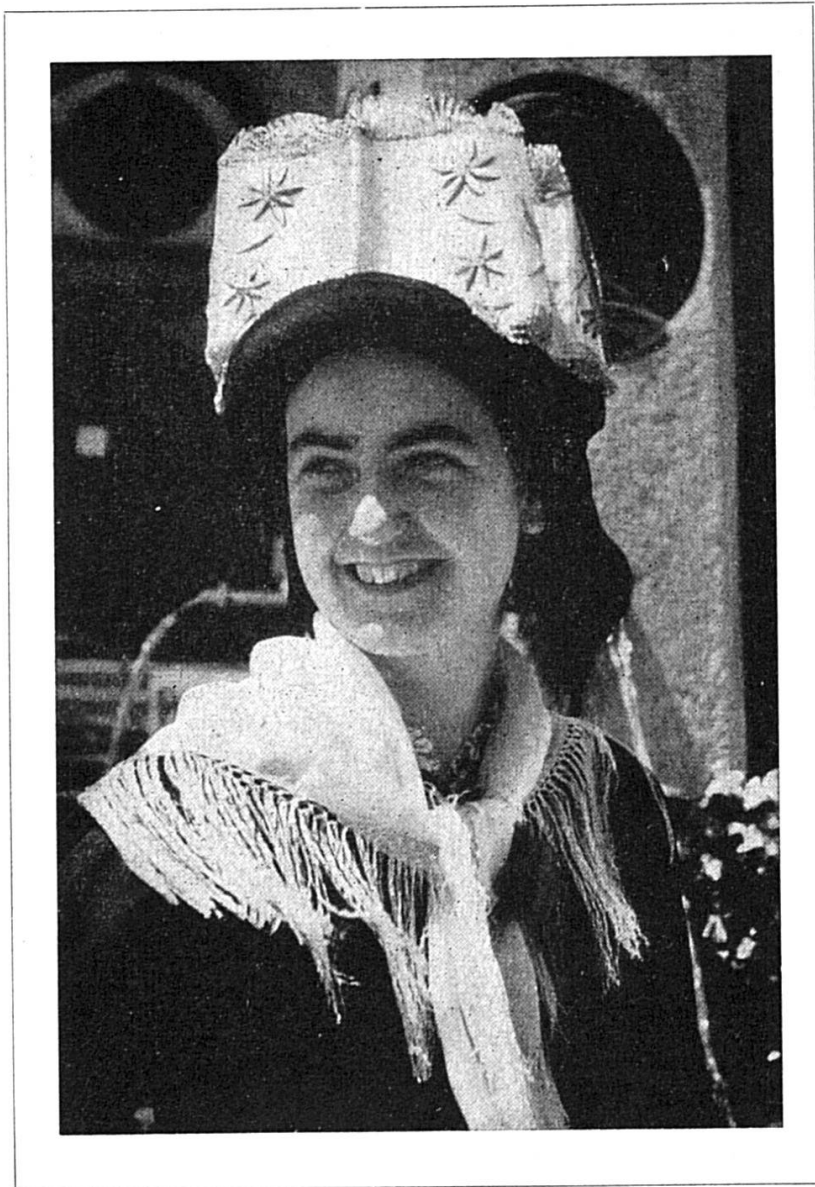
*Nit Zwingburg und nit Chinigsschloss
ischt äs, das Hüs voll Chraft und Trutz.
Än Handolsheer, än Briger bloss,
hett sus la buwe hie am Stutz.*

*Stockalper ischt än grosse Ma,
än gschide öü no gsi derzüe.
Är hett än güete Handol gka
vam Wallis gägunt Meiland züe.*

*Är hett dum Wallis Güets gita
und schinu Richtum gmehrt.
Z'letscht hetter miessu ds'Land verla,
schis Glick, das hett schich gkehrt.*

*Öü ds'Hüs mit schine stulzu Tirm
zerfallt, zerküt, äs ischt än Schand!
Im altu Holz sind beschi Wirm
Und Lecher sind in jeder Wand.*

*Äs brücht di Hilf vam ganzu Land,
das alti Schloss, o glöübet mier.
Äs brücht än jedi güeti Hand,
än jedi, säg ich, öü va dier!*



Brigerin

(Photo v. Allmen, Bern)

(Ausleihe: Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn/Bern)